

Professur für Kollaborative Robotik

📍 Augsburg

🏢 Präsenz

🎓 Berufserfahrung

💡 Forschung, Entwicklung, Lehre

🕒 Vollzeit

📅 Publizierung bis: 07.12.2025

1108



Die Technische Hochschule Augsburg ist mit 7.500 Studierenden und über 600 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und Verwaltung wichtiger wirtschaftlicher Motor und Innovationsschmiede für die Region. Gemeinsam gestalten wir die Welt – kreativ, sinnhaft und die Zukunft prägend.

An der **Fakultät für Informatik** ist folgende Professur (W2) ab dem **Sommersemester 2026** oder später zu besetzen:

Professur für Kollaborative Robotik.

Wir suchen eine Persönlichkeit (m/w/d), die unsere akademische Gemeinschaft durch ihre Leidenschaft für die Robotik der Zukunft bereichert und gestaltet.

Ihre Aufgaben

- Sie übernehmen verantwortungsvoll und mit spürbarem Spaß die Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen, vornehmlich im Bereich der Robotik und der

Automatisierung, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache. Dazu zählt auch die didaktisch sinnvolle Nutzung und aktive Mitgestaltung moderner Lehrformate. Sie bringen Ideen für hybride Lehrveranstaltungen ein, um parallel an verschiedenen Standorten zu unterrichten, und haben keine Berührungsängste mit Konzepten wie Flipped Classroom.

- Sie entwickeln eigenständig und ambitioniert anwendungsorientierte Forschungsprojekte im Bereich der Robotik. Ein besonderes Interesse sollte der intelligenten Interaktion zwischen Menschen und Roboter unter Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) liegen.
- Sie pflegen enge Kooperationen mit Unternehmen der regionalen und überregionalen Industrie, um den Wissenstransfer zu fördern und praxisrelevante Lösungen zu erarbeiten.
- Sie arbeiten aktiv in Gremien zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule mit.

Ihr Profil

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt in der Informatik, Ingenieurwissenschaften oder einem für die Professur relevanten Studiengang.
- Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachzuweisen ist.
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mind. fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mind. drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mind. fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.
- Pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre und Ausbildung nachgewiesen wird.
- Umfangreiche Expertise in mindestens einem der Bereiche der kollaborativen Robotersysteme, der Service- oder Industrierobotik sowie nachweisbaren Kenntnissen in der Integration von KI-Methoden für intelligente Interaktions- und Autonomiefähigkeiten.
- Hohe Kooperations- und Teamfähigkeit und eine starke Affinität zur Drittmittelinwerbung und Projektabwicklung.

Unser Angebot

An der Hochschule schreiben wir Arbeitsatmosphäre groß: Offene Kommunikation und gegenseitiger Respekt prägen unsere Kultur. Wir schätzen Sie, Ihre Meinung und Ihre Kompetenz. Die Technische Hochschule Augsburg fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Technische Hochschule Augsburg strebt insbesondere im wissenschaftlichen Bereich eine Erhöhung des Frauenanteils an. Deshalb werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und können sich bei Fragen rund um die berufliche Gleichberechtigung an unser Frauenbüro (frauen@tha.de) wenden.

Weitere Rahmenbedingungen:

- Die Vergütung nach Maßgabe des Bayerischen Besoldungsgesetzes in der Besoldungsgruppe W2, wobei zusätzliche Leistungsbezüge über die Grundbesoldung hinaus möglich sind
- Eine Lehrverpflichtung im Umfang von derzeit 18 Semesterwochenstunden
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Eltern-Kind-Räume, eine Kita direkt neben der Hochschule und weitere zahlreiche familienfreundliche Maßnahmen)

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweisen über Ihre Hochschulabschlüsse und Berufserfahrung sowie einer Aufstellung Ihrer Lehrerschaft und Publikationen. Bitte bewerben Sie sich **bis einschließlich 04.01.2026**.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an professur@tha.de.

THA – Mach es zu deiner Realität

